

Einwohnergemeinde Krauchthal

Protokoll

der Gemeindeversammlung vom Dienstag, 5. September 2017, 20.00 Uhr im Ortszentrum Ruedismatt, Krauchthal

Vorsitz	Graber Armin, Versammlungsleiter
Protokoll	Bösch Andreas, Verwaltungsleiter
Mitglieder Gemeinderat	Lauber Beat, Gemeindepräsident und Ressortleiter Präsidiales, Krauchthal Haldner Doris, Ressortleiterin Tiefbau und Umwelt, Hettiswil Iseli Markus, Ressortleiter Hochbau und Planung, Hettiswil Mellenberger Franziska, Ressortleiterin Bildung, Hettiswil Nydegger Hans, Ressortleiter Soziales, Hettiswil Schweizer Ursula, Ressortleiterin öffentliche Sicherheit, Krauchthal
Verwaltung	Haldimann Christoph, Verwaltungsleiter-Stellvertreter Aegerter Peter, Abteilungsleiter Bauverwaltung Burchianti Cassandra, Verwaltungsangestellte Gemeindeschreiberei Buri Brigitte, Verwaltungsangestellte Finanzverwaltung Kunz Selina, Auszubildende Steiner Claudia, Verwaltungsangestellte Bauverwaltung Wehrlin Sandra, Verwaltungsangestellte Finanzverwaltung
Stimmregisterabschluss Teilnehmer	1'816 in Gemeindeangelegenheiten Stimmberechtigte 46 oder 2.5 %
Presse	-
Gäste	-
Publikation	3. August 2017, Anzeiger Burgdorf
Versammlungsschluss	20.50 Uhr

Traktanden

1. **Protokoll**

Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2017
Genehmigung

2. **Reorganisation Oberstufe Krauchthal und IBEM**

Zusammenarbeitsvertrag mit der Gemeinde Hindelbank
Kreditbeschluss

3. **Verschiedenes und Umfrage**

Eröffnung

Der Versammlungsleiter eröffnet die Versammlung unter dem Hinweis auf die fristgerechte Einberufung durch Publikation gemäss Art. 9 der Gemeindeverordnung vom 16. Dezember 1998 und auf die ausführliche Botschaft des Gemeinderates, die an jede Haushaltung verschickt wurde.

Anwesende Personen, die über kein Stimmrecht verfügen:

- Bösch Andreas, Verwaltungsleiter
- Haldimann Christoph, Verwaltungsleiter-Stellvertreter
- Aegerter Peter, Abteilungsleiter Bauverwaltung
- Burchianti Cassandra, Verwaltungsangestellte
- Kunz Selina, Auszubildende Gemeindeverwaltung Krauchthal
- Steiner Claudia, Verwaltungsangestellte

Als Stimmzähler werden auf Vorschlag des Versammlungsleiters gewählt:

- Haldimann Christoph
- Steiner Claudia

Der Versammlungsleiter verweist auf die 30-tägige Beschwerdefrist nach Art. 92 ff Gemeindegesetz. Dabei wird ausdrücklich auf die Rügepflicht nach Art. 98 Gemeindegesetz hingewiesen, wonach Verfahrensmängel bereits an der Versammlung selbst gerügt werden müssen.

Geschäfte

- 1 1.321 Protokoll
 Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2017
 Genehmigung
-

Das Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2017 ist durch den Gemeinderat geprüft worden. Es gilt im Sinne von Artikel 24 Absatz 2 des Reglements über Abstimmungen und Wahlen als stillschweigend genehmigt, sofern kein Stimmbürger eine Korrektur verlangt.

Beschluss:

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2017 wird stillschweigend genehmigt.

- 2 Reorganisation Oberstufe Krauchthal und IBEM
 Zusammenarbeitsvertrag mit der Gemeinde Hindelbank
 Kreditbeschluss
-

Referentin: Mellenberger Franziska, Gemeinderätin Ressortleiterin Bildung

Der Gemeinderat ist erfreut, dass Geschäft an der heutigen Versammlung zum Abschluss zu bringen. Es wird über folgende Punkte informiert:

1. Geschichte
2. Ausgangslage Reorganisation Oberstufe Krauchthal
3. Zukünftige Zusammenarbeit im Sitzgemeindemodell
4. Die neuen wiederkehrenden Ausgaben
5. Fazit

1. Geschichte

Die Gemeinde Krauchthal ist in vielen Bereichen mit der Gemeinde Hindelbank verknüpft. Insbesondere verbindet uns ein gemeinsames Schulangebot seit mehreren Generationen.

2. Ausgangslage Reorganisation Oberstufe Krauchthal

- Mai 2010: Projektstart zur Reorganisation der Schulregion bzw. Organisationsstrukturen
- November 2011: Absichtserklärung bzgl. Überprüfung Kostenteiler Oberstufenschulverband
- 2012 – 2014: Intensive Projektarbeiten mit der Ausarbeitung von rechtlichen Grundlagen für das angestrebte Sitzgemeindemodell sowie eines neuen Kostenteilers
- Dezember 2014: Gemeindeversammlung Krauchthal beschliesst den Austritt aus dem OSV per 31. Dezember 2016.
- Juli 2015: Kein Konsens = Projektabbruch

- August 2015: Gemeinderat Krauchthal setzt nichtständige Kommission Schulreorganisation Krauchthal ein
Auftrag:
 - Neues Sekstufe 1-Modell für die Schülerinnen und Schüler der Gemeinde Krauchthal.

- Die Gemeinde verfügt Ende 2016 über eine mehrheitsfähige Lösung für ihre Sekundarstufe 1. -> **Die Beurteilung erfolgte auf der «grünen Wiese»**
 - Mai 2016: Gemeinderat Hindelbank bietet Aufgaben der Oberstufe ab 2018 als Sitzgemeinde an.
 - Gemeinderat fasst auf Antrag der nichtständigen Kommission den Grundsatzentscheid zur weiteren Zusammenarbeit mit der Gemeinde Hindelbank. Die Evaluation hat ergeben, dass dies weiterhin die attraktivste Lösung für Krauchthal ist.
 - **Neuer Grundsatz: Verrechnung des Beitrages für den Schulbetrieb und für die Schulinfrastruktur gemäss den Pauschalbeträgen pro SuS des Kantons Bern. Damit ist bereits ein grosser Anteil der Aufwendungen der Oberstufe gedeckt.**
 - September 2016: Genehmigung Übergangsvertrag mit dem Oberstufenschulverband für das Jahr 2017 analog des bisherigen Kostenteilers.
 - Februar – Juni 2017: Bereinigung neuer Zusammenarbeitsvertrag
 - Juni – Juli 2017: Genehmigung Übertragungsreglement mit öffentlicher Auflage -> *kein fakultatives Referendum*
 - 5. September 2017: Gemeindeversammlung für Kreditbeschluss zu den neuen wiederkehrenden Ausgaben
3. Zukünftige Zusammenarbeit im Sitzgemeindemodell
- Mitwirkung: Vollwertiges Mitglied in der Schulkommission
 - IBEM: Hindelbank übernimmt Zusammenarbeitsvertrag mit der Gemeinde Bärswil über alle Schulstufen (KIGA, Prim. und Sek).
Verrechnung der Lehrerbesoldung IBEM gemäss der durch den Kanton Bern zugewiesenen Lektionen.
 - Zusammenarbeitsvertrag: Gilt auf unbestimmte Zeit. Erstmalige Kündigung auf den 31. Juli 2022 unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von drei Jahren.
4. Die neuen wiederkehrenden Ausgaben

Die neuen wiederkehrenden Ausgaben Oberstufe Fixkosten Schulbetrieb

	Budget 2018 (54 SuS)	Budget 2017 (50 SuS)	Rechnung 2016 (50 SuS)
Betriebskosten	Fr. 56'700.00	Fr. 180'900.00	Fr. 179'500.00
Lehrerbesoldung	Fr. 341'300.00	Fr. 289'200.00	Fr. 327'800.00
Lehrerbesoldung IBEM Primarstufe	Fr. 37'800.00	Fr. 35'500.00	Fr. 37'000.00
Infrastrukturkosten	Fr. 179'300.00	Fr. 186'400.00	Fr. 186'200.00
Zusatzanstellung Schulleitung	Fr. 2'700.00	-	-
Anstellung Schulsekretariat	Fr. 7'000.00	-	-
Total (gerundet)	Fr. 625'000.00	Fr. 656'500.00	Fr. 693'600.00

Der Pauschalbetrag des Kantons Bern wird aufgrund von Durchschnittswerten von verschiedenen Schulen berechnet. Dies betrifft die Betriebs- sowie die Infrastrukturkosten. Zusätzlich werden die Gehaltsbeiträge für die Zusatzanstellung der Schulleitung verrechnet.

Entgegen der Botschaft handelt es sich beim Schulsekretariat nicht um eine Zusatzanstellung. Diese Funktion ist als freiwillige Leistung zu verstehen und dementsprechend müssen die Gehaltskosten vollumfänglich durch die Gemeinden finanziert werden.

Die neuen wiederkehrenden Ausgaben Oberstufe Variable Kosten je nach Bedarf

	Budget 2018 (54 SuS)	Budget 2017 (50 SuS)	Rechnung 2016 (50 SuS)
Lager-Reisen	Fr. 10'300.00		Keine Detailauswertung möglich
Mittagstisch	Fr. 16'600.00		
Schulsport	Fr. 5'500.00		
Total	Fr. 32'400.00		

Gemeindeversammlung vom 05.09.2017

Gemeinde

22

Die variablen Kosten sind nicht sehr gut planbar, da sie abhängig sind von den teilnehmenden SuS. Die aktuellsten Erkenntnisse haben gezeigt, dass z.B. im Schulsport keine Kosten auf die Gemeinde zukommen, da niemand dieses Angebot nutzt.

Die neuen wiederkehrenden Ausgaben Oberstufe Zusammenzug

	Budget 2018 (54 SuS)
Fixe Kosten	Fr. 625'000.00
Variable Kosten	Fr. 32'400.00
Total (gerundet)	Fr. 660'000.00

Gemeindeversammlung vom 05.09.2017

Gemeinde

23

5. Fazit

- Ein für alle passendes, gemeindeübergreifendes Bildungsangebot;
- Angestrebte Anpassung des Kostenteilers konnte erfolgreich umgesetzt werden, sowie
- moderate und planbare Bildungskosten durch die Anwendung der Pauschalbeträge.

Diskussion:

Christoph Schmutz: Er ist froh, dass die Kinder weiterhin das Oberstufenzentrum in Hindelbank besuchen können. Als Mitglied des Oberstufenschulverbandes hatte die Gemeinde vier Stimmen. Die Mitwirkung beschränkt sich nun nur noch auf ein Mitglied in einer sechsköpfigen Kommission. Er bezweifelt, dass so noch genügend Einfluss auf finanzielle Entscheide möglich ist.

Franziska Mellenberger: Da die Verrechnung aufgrund der Pauschalen erfolgt, besteht für die Vertretung von Krauchthal kein grosser Diskussionsbedarf mehr. Die Mitwirkung mit einer Person ist in der vorliegenden Organisationsstruktur legitim und verhältnismässig.

Christoph Schmutz: In der Botschaft wie auch in der Präsentation ist festgehalten, dass die variablen Kosten vom Budget 2017 und der Rechnung 2016 nicht im Detail ausgewertet werden können. Er ist der Ansicht, dass diese sehr wohl in den Unterlagen des Verbandes vorhanden sind. Obwohl über Jahre hinweg immer darüber gesprochen wurde, dass die Aufwendungen zu hoch seien, bringt die neue Zusammenarbeitsform keinen günstigeren Kostenteiler mit sich. Aus seiner Sicht ist klar, dass die Gehaltskosten pro SuS steigen, wenn weniger SuS aus Krauchthal die Oberstufe in Hindelbank besuchen.

Franziska Mellenberger: Die aktuellen Statistiken zeigen, dass die Schülerzahlen nicht überdurchschnittlich variieren.

Christoph Schmutz: Für ihn ist es wichtig, dass die Gemeinde bei grösseren Anschaffungen genau hinschaut (z.B. im Bereich ICT).

Franziska Mellenberger: Anschaffungen im Bereich ICT lösen immer Folgekosten für in den nächsten Jahren aus.

Christoph Schmutz: Er wünscht sich, dass weiterhin Angebote von J+S berücksichtigt werden. Somit können die Aufwendungen für Begleitungen tief gehalten werden.

Franziska Mellenberger: Es besteht die Regelung, dass grundsätzlich die betroffenen Lehrpersonen als Begleitung auftreten. Es sollen so wenige Begleitpersonen wie möglich eingesetzt werden.

Christoph Schmutz: Obwohl er froh ist, dass die Zusammenarbeit mit Hindelbank weitergeführt werden kann, ist er der Überzeugung, dass auf der finanziellen Seite noch mehr Sparpotential vorhanden ist.

Claude Sonnen, Präsident FDP Krauchthal: Er dankt dem Gemeinderat für die Präsentation der neuen Lösung. Die Darstellungen zu den Kosten sind eher verwirrend; es wäre einfacher gewesen, nur auf die Pauschalbeträge zu verweisen. Der ausschlaggebende Punkt für die Regelung mit Pauschalbeträgen war die Angst vor den steigenden Infrastrukturkosten mit dem Bau der neuen Aula in Hindelbank. Diese Gefahr konnte damit gebannt werden. In Zukunft muss das Hauptaugenmerk nicht mehr auf so viele Posten geworfen werden.
Wie sieht der Kostenteiler im Bereich IBEM aus?

Franziska Mellenberger: Es ist korrekt, dass die Zahlen bei den Fixkosten betreffend IBEM missverständlich sind. Die Abweichung wurde zu spät erkannt. Der Kostenteiler gestaltet sich analog der bisherigen Regelung mit der Gemeinde Bärswil: Verrechnung der Lehrerbesoldung IBEM gemäss der durch den Kanton Bern zugewiesenen Lektionen.

Keine weiteren Wortmeldungen. Die Diskussion wird geschlossen.

ANTRAG AN DIE EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung folgenden

Beschluss:

Die jährlich wiederkehrenden Kosten für die Sekundarstufe I in der Höhe von Fr. 700'000.00 werden genehmigt.

Abstimmung:

Der Versammlungsleiter informiert über das Abstimmungsverfahren.

Bei der ersten Zählung der Stimmen wurde aus Versehen eine Enthaltung als ja-Stimme gezählt. Es erfolgt ein zweiter Durchgang mit folgendem Resultat:

Ja	45
Nein	0
Enthaltungen	1

Beschluss:

Die jährlich wiederkehrenden Kosten für die Sekundarstufe I in der Höhe von Fr. 700'000.00 werden genehmigt.

3 Verschiedenes und Umfrage

Es erfolgen keine Wortmeldungen aus dem Plenum.

Armin Graber weist darauf hin, dass heute keine Pressevertretung anwesend ist. Trotzdem ist Krauchthal immer wieder in den Medien vertreten, wie z.B. letzte Woche der Bauernbetrieb der Familie Jost auf dem Jucken, welcher schottische Hochlandrinder züchtet.

Im Weiteren verweist er auf die Informationen des Gemeinderates über die Tätigkeiten des 1. Halbjahres 2017 auf der Webseite der Gemeinde.

3326 Krauchthal, 5. Dezember 2017

EINWOHNERGEMEINDE KRAUCHTHAL

Sig.	Sig.
Armin Graber	Andreas Bösch
Versammlungsleiter	Verwaltungsleiter

Prüfung Protokoll

3326 Krauchthal, 3. Juli 2017

GEMEINDERAT KRAUCHTHAL

Sig.	Sig.
Beat Lauber	Andreas Bösch
Präsident	Verwaltungsleiter